

Die Landwirtschaft in der Stadt Bielefeld

Landschaftsbeirat Stadt Bielefeld
8. März 2016

Situation der Landwirtschaft heute mit Rückblick und Ausblick

Hermann Dedert, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen
Kreisverbandes Herford-Bielefeld

Heinrich Quakernack, stellv. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen
Kreisverbandes Herford-Bielefeld

Allgemeine Orientierungsdaten

Flächennutzung Stadt Bielefeld

	1985 ha	2015 ha	Veränderung	
			ha	%
Landwirtschaftliche Fläche	10991	8965	- 2026	- 18,4
Waldfläche	4762	5649	+ 887	+ 18,6
Siedlungs-, Verkehrs-, Wasser- und sonstige Flächen	10009	11268	+ 1259	+ 12,6
Gesamtfläche	25762	25882	+ 120	
Quelle: LK-NRW; IT-NRW; Katasterzahlen				

Bodenverhältnisse, Nutzungseignung

- ⊙ BI-Nord: Lehmböden/Lößlehm
- ⊙ BI-Süd: sandige Böden
 - Ertragsfähigkeit nähert sich teilweise an (z. B. Mais)
 - Kein Einfluss mehr auf die Entwicklung, da Sonderkulturen und tierische Veredlung Alternativen darstellen

Gliederung der Betriebe (Betriebstypen)

	Gliederung nach Erwerbstypen und Flächenbewirtschaftung (2002)				
Betriebstyp	Zahl der Betriebe	v.H. aller Betriebe	Gesamt-LF	v. H.	ha LF pro Betrieb
Haupterwerb (HE)	101	56	5812	82	58
Nebenerwerb (NE)	79	44	1299	18	16
Insgesamt	180	100	7111	100	40
Quelle: LK-NRW					

Betriebsgrößenstruktur

	Entwicklung der Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe und Betriebsgrößenstruktur (1982 - 2010)		
Betriebsgrößenklassen	1982	2002	2010
5 bis 20 ha	145	69	68
20 bis 50 ha	124	55	48
50 bis 100 ha	32	44	38
über 100 ha	7	12	12
Gesamt	308	180	166
Quelle: LK-NRW; IT-NRW			

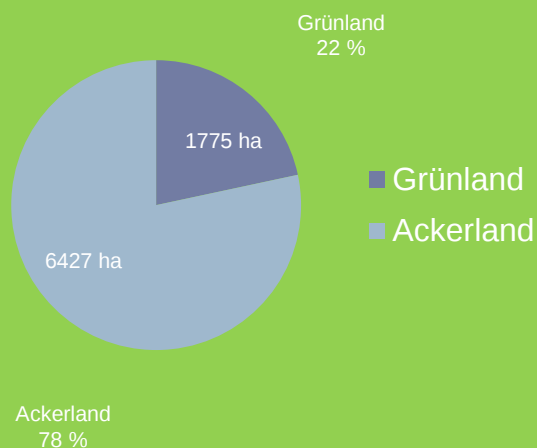
Eigentum - Pacht

- Pachtflächenanteil steigt
> 60 %

Bodennutzung

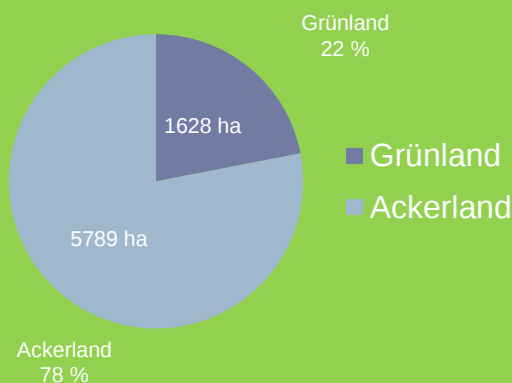
Entwicklung der Bodennutzung

1991



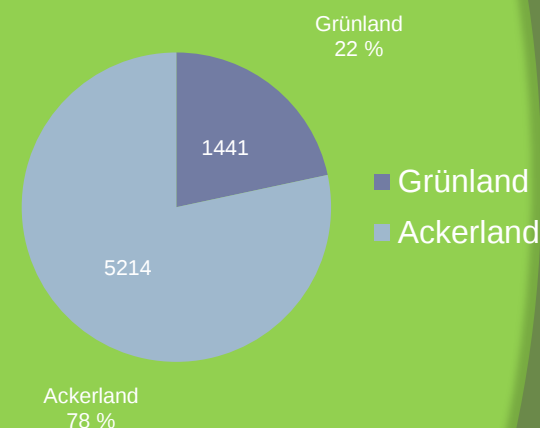
LF insgesamt: 8202 ha

2001



LF insgesamt: 7417 ha

2010

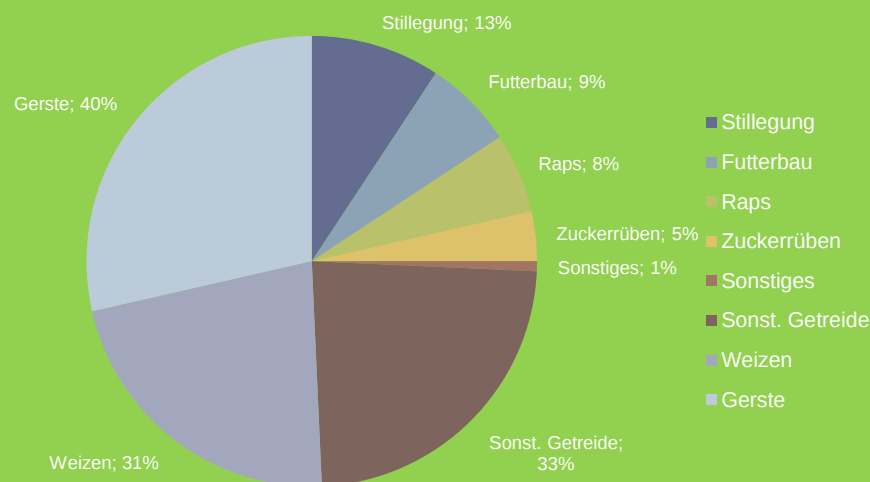


LF insgesamt: 6655 ha

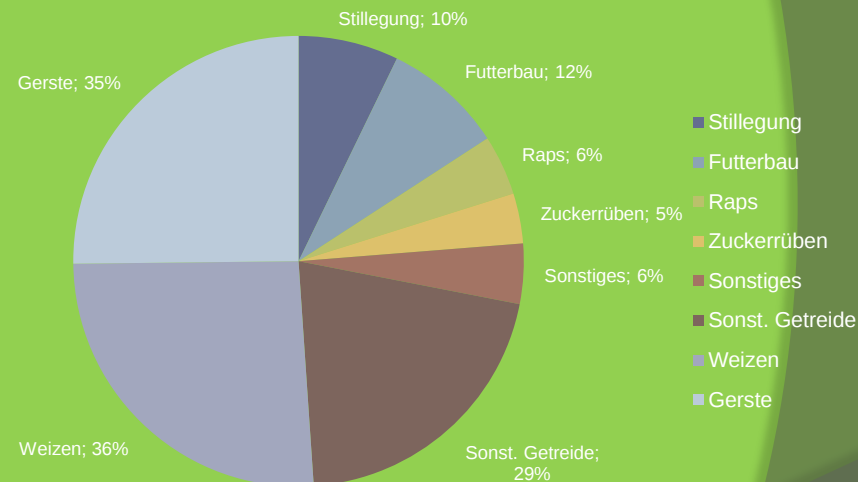
Quelle: IT-NRW

Entwicklung Ackernutzung

1991



1999



Quelle: IT-NRW

Ackernutzung: 2010 (Landwirtschaftszählung)

Kulturart	ha	%
Winterweizen	1240	23,8
Wintergerste	842	16,1
Sonstige Getreide	1000	19,2
Zuckerrüben	214	4,1
Silomais	553	10,6
Winterraps	476	9,1
Sonstiges	889	17,1
Gesamt	5214	100

Quelle: LK-NRW; IT-NRW: Landwirtschaftszählung

Entwicklung der Viehhaltung

Tierhaltung	1986	2010
Milchkuhhalter:	127	24
Zahl der Tiere:	2.234	979
Schweinehalter:	217	37
Zahl der Tiere:	28.600	19.612

Quelle: IT-NRW

Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV)

Region	1999 (1988)
Stadt Bielefeld	86 (102) GV/100 ha LF
Kreis Gütersloh	156 (188) GV/100 ha LF
Regierungsbezirk Detmold	110 (134) GV/100 ha LF
Westfalen-Lippe	127 (160) GV/100 ha LF

Quelle: IT-NRW; Viehzählung

Voraussichtliche Entwicklung

- ◉ Einzelbetriebliches Wachstum durch Aufstocken von Fläche und/oder Viehbestand, in Verbindung mit der Nutzung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven;
- ◉ Erschließung neuer Marktwege und Produktionsnischen (Erzeugung spezieller Produkte oder besonderer Qualität, Übernahme spezieller Dienstleistungen);
- ◉ Erschließung außerlandwirtschaftlicher Einkommensquellen und betriebliche Umstellung auf Zu- und Nebenerwerb;
- ◉ Aufgabe der Produktion, zumeist durch Verpachtung, Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden zu Wohn- und Gewerbebezwecken.

Übergeordnete Planungen

⊙ Landesentwicklungsplan

- Landwirtschaft wird erwähnt (positiv)
- 5 ha Ziel wurde zum Grundsatz degradiert (negativ)
- Stadt BI hat sich Detmolder Erklärung nicht angeschlossen (positiv)

Regionalplan

Es besteht ein Regionalplan mit der Bekanntmachung der Genehmigung vom 04.06.2004 im Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld.

Darin sind unter anderem Ziele für Agrarbereiche festgehalten (Auszug):

- Erhalt einer existenz- und entwicklungsfähigen Landwirtschaft
- Die wichtige Flächenausstattung der Betriebe sowie die Flächenstruktur und die Flächenqualität sind zu erhalten bzw. zu verbessern
- Stabilität, Anpassungs- und Entwicklungsfähigkeit auf den Betriebsstandorten sind zu sichern

Nach Verabschiedung des LEP wird es auch eine Fortschreibung des Regionalplans Detmold, Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld, geben.

Erhaltung landwirtschaftlicher Nutzflächen

- ⦿ Neuinanspruchnahme kritisch prüfen
- ⦿ Auffüllung und Abrundung vorhandener Bauflächen (innen vor außen)
- ⦿ Reaktivierung von Industriebrachen
- ⦿ Intelligente A + E Maßnahmen (flächensparend)

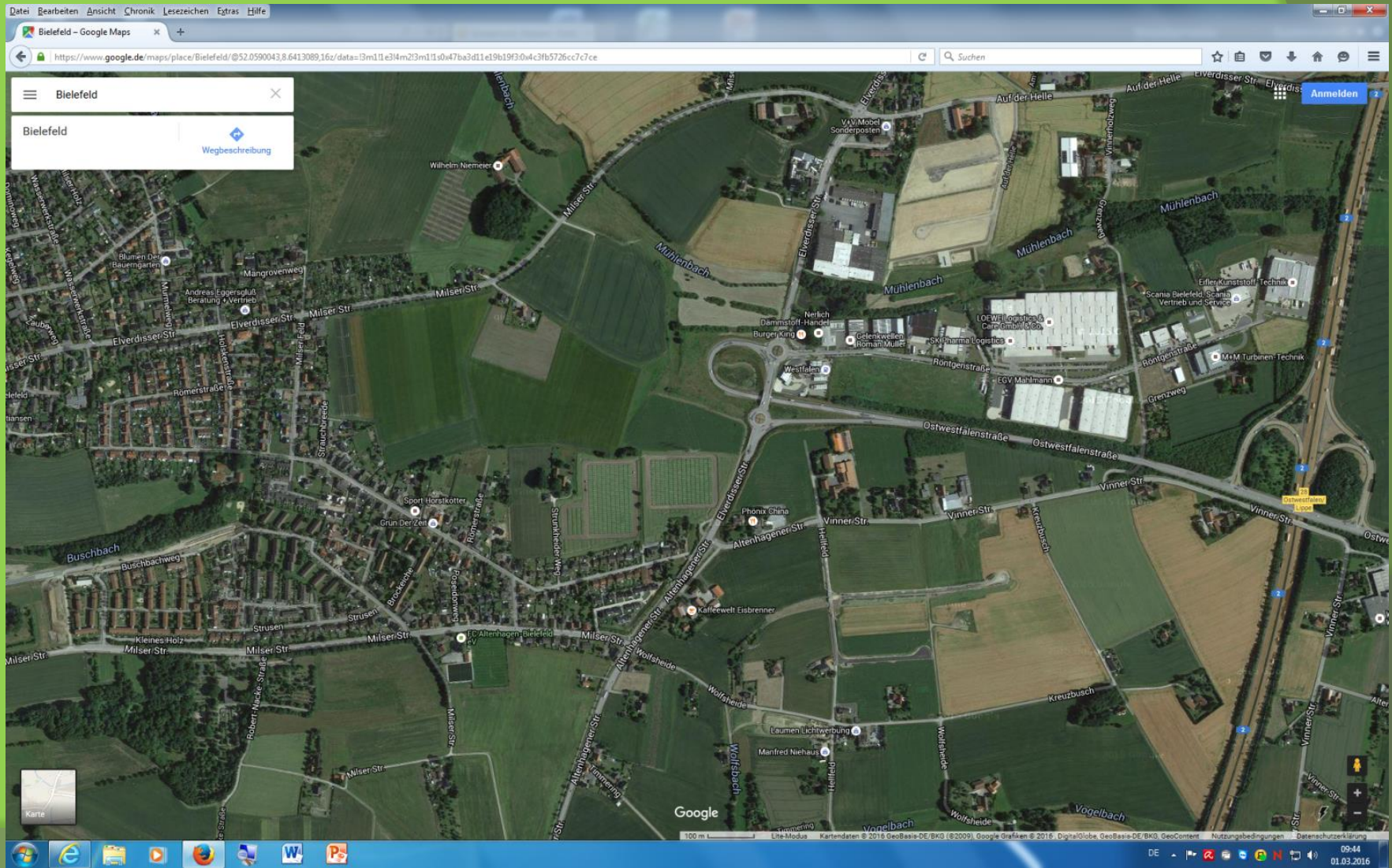
Flächenfraß erkennbar (2003)

z. B. Interkommunales Gewerbegebiet Altenhagen

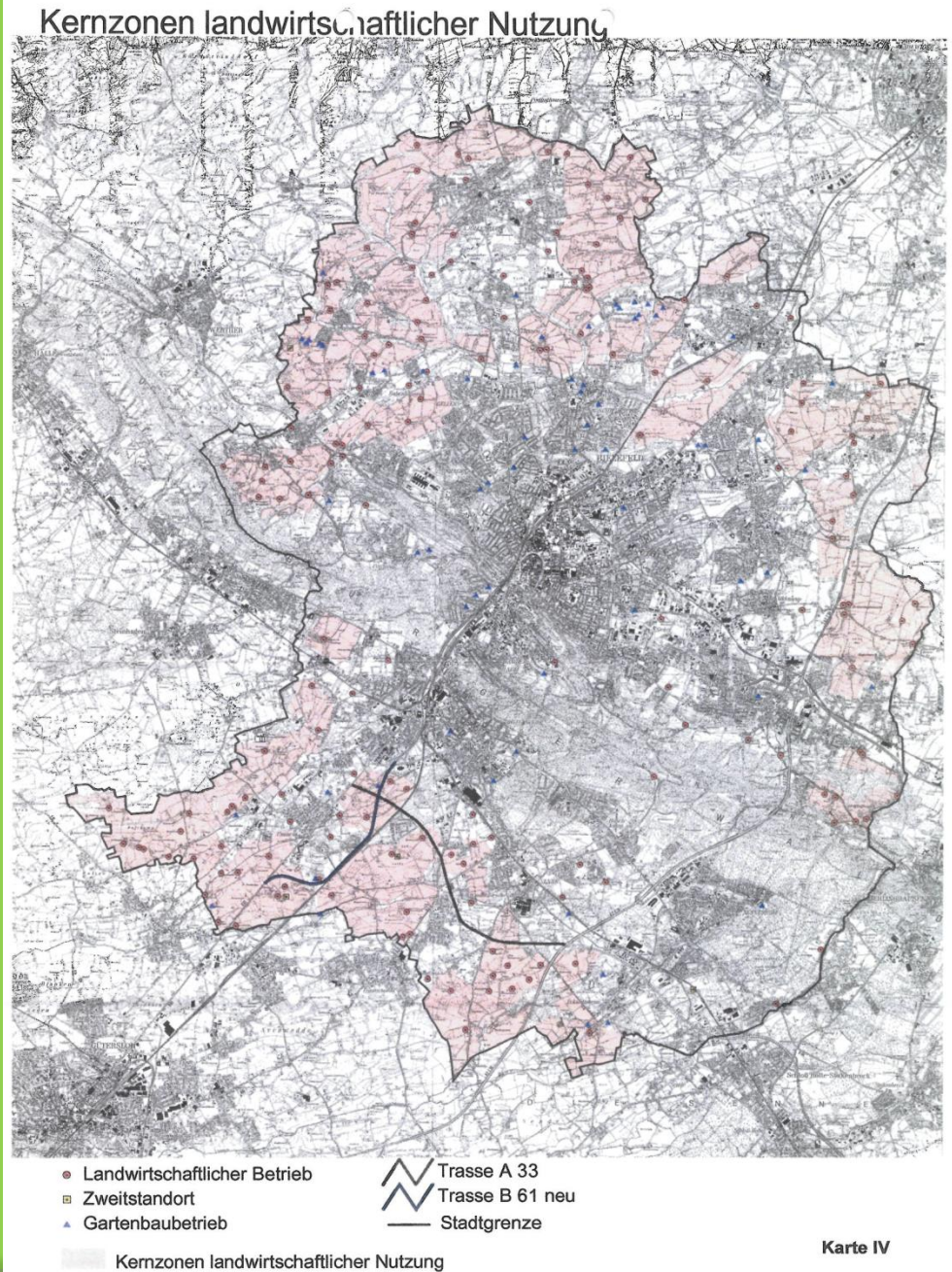


Flächenfraß erkennbar (heute)

z. B. Interkommunales Gewerbegebiet Altenhagen



Kernzonen landwirtschaft- licher Nutzung



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!